

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Munzingerplatz: Neugestaltung und Quartierentsorgungsstelle; Ausführungskredit****1. Worum es geht**

Im Rahmen eines Workshops, den die Quartierorganisation des Stadtteils Mattenhof-Weissenbühl (QM3) im November 2005 durchführte, wurde seitens der Quartierbewohnerinnen und -bewohner die gestalterische Aufwertung des Munzingerplatzes gefordert. Parallel dazu hatte die Abfallentsorgung in Koordination mit der Stadtgärtnerei, der Verkehrsplanung und dem Stadtplanungsamt beschlossen, beim Munzingerplatz den bestehenden Glas- und Büchsencontainer durch eine neue, unterirdische Quartierentsorgungsstelle zu ersetzen. Die beiden Vorhaben sollen nun koordiniert realisiert werden. Dafür beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat einen Gesamtkredit von Fr. 530 000.00.

2. Ausgangslage

Um die Aufenthaltsqualität des Munzingerplatzes zu verbessern und eine gute räumliche Einbindung der Quartierentsorgungsstelle zu ermöglichen, wurde unter der Federführung des Stadtplanungsamts ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Im Lauf dieser Arbeiten wurde die Absicht des Jugendamts bekannt, im alten, an den Munzingerplatz angrenzenden WC-Häuschen einen Treff für die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Munzinger einzurichten. In der Folge wurde eine Projektgruppe bestehend aus Stadtplanungsamt, Jugendamt, Abfallentsorgung, Tiefbauamt und Verkehrsplanung ins Leben gerufen, welche den gesamten Munzingerplatz untersuchte.

Nach Abschluss der Arbeiten am Betriebs- und Gestaltungskonzept übergab das Stadtplanungsamt die Federführung dem Tiefbauamt zur Ausarbeitung des Bauprojekts. Das Projektteam - erweitert um die Stadtgärtnerei - erarbeitete daraufhin das im Folgenden detailliert beschriebene Projekt aus.

3. Das Projekt**3.1 Platzgestaltung**

Der Platz soll in drei Bereiche eingeteilt werden: Parkplatzfläche, Aufenthaltsbereich und Quartierentsorgungsstelle. Die Parkplätze werden an der Brunnmattstrasse in Schrägparkierung markiert. Die Parkplatzfläche ist somit eindeutig zum Strassenraum orientiert. An die Parkplätze schliesst nördlich der Aufenthaltsbereich mit Bäumen, Bänken und Mergelbelag an. Um eine wohltuende, aber auch sicherheitstechnisch zweckmässige Trennung der Aufenthalts- und Parkplatznutzung zu ermöglichen, sieht das Projekt eine Sitzmauer vor.

Der Standort des bestehenden Glas- und Büchsencontainers wird zugunsten der Aufenthaltsqualität der Platzanlage und im Hinblick auf den Ausbau des WC-Häuschens zu einem Schülerinnen- und Schülertreff verschoben. Als am besten geeigneter Standort für eine Quartier-

entsorgungsstelle erwies sich die Fläche der heutigen Parkplätze unterhalb der Villa an der Einmündung zur Friedensstrasse. Die Lärmbelastung ist dank der rückwärtigen Mauer und durch die unterirdischen Behälter deutlich geringer als heute. Mit der gewählten Positionierung und der einreihigen Anordnung der Quartierentsorgungsstelle ist die stadträumliche Einbindung in den Platz am verträglichsten.

Für die neue Platzgestaltung ist eine Baubewilligung notwendig.

3.2 Verkehrsregime

Das Verkehrsregime (Tempo 30/Blaue Zone) bleibt unverändert. Um die Zu- und Wegfahrt für das Fahrzeug der Abfallentsorgung zu gewährleisten, muss auf der Brunnmattstrasse (Abschnitt Munzingerplatz - Cäcilienplatz) die Einbahnstrasse umgekehrt werden (neu: Einbahn Cäcilienplatz - Munzingerplatz). Dabei werden insgesamt zwei Parkplätze aufgehoben.

3.3 Quartierentsorgungsstelle

Die Quartierentsorgungsstelle (QES) Munzingerplatz wird als dritte unterirdische Sammelstelle im Stadtteil III und als neunte QES auf Stadtgebiet realisiert. Sie besteht aus acht Chromstahlsäulen und den dazu gehörenden Sammelbehältern mit jeweils 5 m³ Volumen für die Sammlung von Glas (grün, braun, weiss), Papier/Karton, PET, Kleinmetall/Büchsen/Alu, Kunststoffe sowie Batterien. Die Behälter für Glas und Kleinmetall/Büchsen/Alu sind mit Lärmdämmmatten ausgekleidet, um die Emissionen zu minimieren. Durch die unterirdische Anordnung der Sammelbehälter sind nur die Einwurfsäulen zu sehen, so dass sich die Sammelstelle optisch gut in den neu gestalteten Platz integriert. Auch die Erstellung der QES wird eine Baubewilligung erfordern.

3.3 Schülerinnen- und Schülertreff Munzinger-Schulhaus

Am 21. Oktober 2004 hat der Stadtrat die Jugendmotion „Jugendliche im Stadtteil III fordern mehr Innen- und Aussenräume“ verbindlich erklärt. Das Jugendamt wurde unter anderem mit der Suche nach Räumlichkeiten für einen Jugendtreff im Stadtteil III beauftragt. Beim Munzingerplatz soll in der früheren WC-Anlage am Rand des Schulgeländes ein kleiner Treff für die Schüler und Schülerinnen des Munzingerschulhauses realisiert werden. Am 31. Mai 2007 wurde an einem Quartierinformationsabend die Neugestaltung des Munzingerplatzes vorgestellt. Dabei wurde auch über das geplante Betriebskonzept für den Schülerinnen- und Schülertreff informiert. Die Orientierung erfolgte durch das Jugendamt.

Eigentümerin und Vermieterin des Gebäudes sind die Stadtbauten Bern. Die Umnutzung der WC-Anlage in einen Schülerinnen- und Schülertreff wurde von der Regierungsstatthalterin am 4. August 2008 bereits bewilligt.

4. Termine

Die Bauarbeiten für die Platzgestaltung und die Quartierentsorgungsstelle werden ca. drei Monate dauern. Der Baubeginn ist, vorbehaltlich der Baubewilligung, für August 2009 geplant.

5. Koordination

Das Projekt wurde im Februar 2007 durch die Koordinationsstelle für den öffentlichen Raum koordiniert. In der Folge wurde das Projekt direktionsübergreifend in enger Zusammenarbeit der beteiligten Verwaltungsstellen (Tiefbauamt, Abfallentsorgung, Jugendamt, Stadtplanungsamt, Stadtgärtnerei und Verkehrsplanung) ausgearbeitet.

6. Kostenzusammenstellung

Der Kostenvoranschlag vom August 2008 setzt sich wie folgt zusammen:

6.1 Kosten zulasten Abfallentsorgung (AEB)

Kostenposition	Betrag in Fr.
Unterirdisches Entsorgungssystem (total 8 Einwurfsäulen inkl. Füllstandsmessung, Informationssäule, Baukosten, Stromanschluss)	227 500.00
Externe Projektunterstützung (Honorar Ingenieur und Architekt)	24 000.00
Markierungs- und Signalisationsarbeiten	6 500.00
Diverses und Unvorhergesehenes	5 000.00
Zwischentotal	263 000.00
Mehrwertsteuer 7,6% (gerundet)	20 000.00
Total = beantragter Kredit AEB	283 000.00

6.2 Kosten zulasten Tiefbauamt (TAB)

Kostenposition	Betrag in Fr.
Tiefbauarbeiten inkl. Möblierung	182 000.00
Externe Projektunterstützung (Honorar Ingenieur und Architekt)	30 000.00
Markierungs- und Signalisationsarbeiten	8 500.00
Diverses und Unvorhergesehenes	9 000.00
Zwischentotal	229 500.00
Mehrwertsteuer 7,6% (gerundet)	17 500.00
Total = beantragter Kredit*	247 000.00

* In der Kostenzusammenstellung ist der vom Gemeinderat am 2. Juli 2008 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 50 000.00 enthalten.

6.3 Zusammenfassung

Kosten zulasten Abfallentsorgung	283 000.00
Kosten zulasten Tiefbauamt	247 000.00
Gesamtkosten Munzingerplatz, Neugestaltung	530 000.00

7. Folgekosten

7.1 Kapitalfolgekosten Abfallentsorgung

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	263 000.00	236 700.00	213 030.00	101 890.00
Abschreibung 10%	26 300.00	23 670.00	21 305.00	10 190.00
Zins 3.42%	8 995.00	8 095.00	7 285.00	3 485.00
Kapitalfolgekosten	35 295.00	31 765.00	28 590.00	13 675.00

Die Kosten für die Erstellung der Quartierentsorgungsstelle werden der Sonderrechnung der Abfallentsorgung belastet. Abschreibung und Verzinsung werden auf der Kreditsumme ohne Mehrwertsteuer berechnet (vgl. Ziffer 6.1), da es sich um eine Spezialfinanzierung mit Vorsteuerabzug handelt.

7.2 Kapitalfolgekosten Tiefbauamt

Investition TAB	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	247 000.00	222 300.00	200 070.00	95 695.00
Abschreibung 10%	24 700.00	22 230.00	20 005.00	9 570.00
Zins 3.42%	8 445.00	7 605.00	6 840.00	3 275.00
Kapitalfolgekosten	33 145.00	29 835.00	26 845.00	12 845.00

7.3 Betriebsfolgekosten

Für die Abfallentsorgung entstehen für den Betrieb und Unterhalt nur geringe Folgekosten, da eine bestehende Sammelstelle ersetzt wird. Personalfolgekosten sind keine zu erwarten.

Für das Tiefbauamt entstehen für den Betrieb und Unterhalt keine zusätzlichen Folgekosten.

Für die Stadtgärtnerei entstehen durch die zusätzlichen Bäume, die Sitzbänke und den Mergelbelag Folgekosten für Pflege und Unterhalt von jährlich Fr. 3 000.00. Sie gehen zulasten der Laufenden Rechnung.

8. Beiträge Dritter

Für das Bauvorhaben sind keine Beiträge Dritter zu erwarten.

9. Werterhalt und Mehrwert

AEB	Walterhalt	Mehrwert
Quartierentsorgungsstelle	0%	100%

TAB	Walterhalt	Mehrwert
Platzgestaltung	50%	50%

Antrag

1. Das Projekt Munzingerplatz: Neugestaltung und Quartierentsorgungsstelle wird genehmigt. Vorbehalten bleiben Änderungen, die den Gesamtcharakter des Vorhabens nicht verändern.
2. Für die Ausführung wird ein Gesamtkredit von Fr. 530 000.00 (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung wie folgt bewilligt:
 - Abfallentsorgung Konto I870XXXX (Kostenstelle 870 300) Fr. 283 000.00
 - Tiefbauamt Konto I5100098 (Kostenstelle 510 110) Fr. 247 000.00
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, 15. Oktober 2008

Der Gemeinderat

Beilage:

Übersichtsplan 1:500 (elektronisch nicht vorhanden)